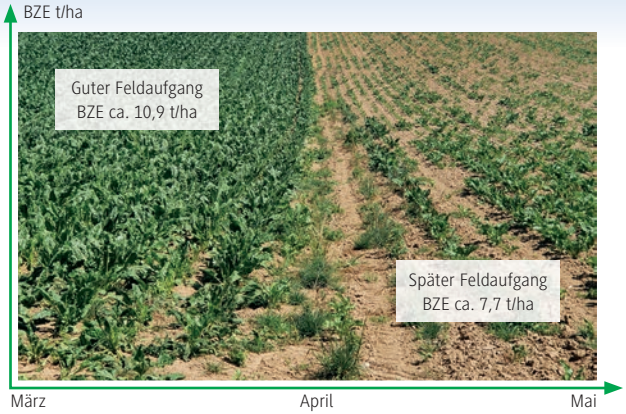
So wichtig ist der Feldaufgang



Aufnahme: 01.07.2020, Aussaat Ende März 2020, Standort Offenau.

Es gilt: Je später und ungleicher die Rüben in einem Schlag auflaufen, desto niedriger der BZE.

Beim Vergleich früh und spät aufgelaufener Rüben im Anbaujahr 2020 zeigten sich Ertragsverluste von 33 % im Mittel.

Weitere Informationen:

Bisz.suedzucker.de
→ Anbau
→ Aussaat
→ Kontakte

bisz
Beratung und Information für den süddeutschen Zuckerrübenanbau

© 2020, Fotos: Björn Broß (Sämaschine, Boden), Stephan Steinberger (Titel), Jürgen Wagner (Rückseite unten), Südzucker (alle anderen)

Erfolgreicher Feldaufgang

SÜDZUCKER

- Gleichmäßige Stroh- und Spreuverteilung beachten – mit Rechen prüfen!
- Gleichmäßig kurze Häcksellänge.
- Stoppelbearbeitung ganzflächig und schräg zur Saatrichtung (1 x flach, 1 x tiefer).
- Verbesserung der Bodenstruktur mit Carbokalk.

- Zwischenfrüchte richtig wählen → bisz
- Zwischenfrüchte wie Hauptfrucht säen.
- Saattiefe ist abhängig von der Korngröße. Einfache technische Lösung siehe Bild links. Mischungen erfordern Kompromisse.
- Zu üppige Bestände im Herbst/Winter zerkleinern, sofern der Boden tragfähig ist.

Der Bodenzustand – nicht der Kalender – bestimmt den Termin: ausreichend abgetrocknet, jedoch nicht ausgetrocknet, Bodenfeuchtigkeit muss erhalten bleiben!

Saatbettbereitung

- Nicht vor Starkregen – Verschlämmung vermeiden.
- Möglichst nur ein Arbeitsgang.
- **Richtet sich nach Bodenart und Feuchte, grundsätzlich maximal auf Saattiefe!**
- Bodenschonend arbeiten z. B. Reifendruck reduzieren.

Aussaat

- Pille auf **unbearbeitete, feuchte** Bodenschicht ablegen und andrücken. **Keimung ist dadurch unabhängig von Niederschlag.**
- **Wichtig:** Keine lockere Erde unter der Saatgutpille!
- Klutenräumer/Räumstern kann bei zu tiefer Saatbettbereitung den lockeren Boden wegräumen!
- Bei Verschlämmungsgefahr flachere Ablage im Vorteil.

Die Aussaat beginnt mit der Ernte der Vorfrucht!

Vorfruchternte

… fördert gute Bodenstruktur!

Zwischenfrucht …

Bei der Saatbettbereitung gilt: weniger ist mehr!

Saatbettbereitung

Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April

Grundbodenbearbeitung

Lockerer Boden für gute Rübenentwicklung!

Eingriff in den Boden nur bei trockenen Bedingungen – Bodenfeuchte aktiv mit Spaten prüfen!

Mit dem Grubber:

- Krumentiefe Lockerung

Mit dem Pflug:

- Frühe Pflugfurche, damit sich der Boden absetzen kann und Kapillarität aufbaut.

Nach der Grundbodenbearbeitung das Feld bei trockenen Bedingungen einebnen: → Feld ist vorbereitet für die Rüben- oder Zwischenfruchtsaat!

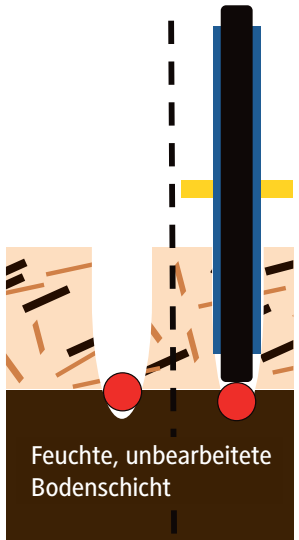
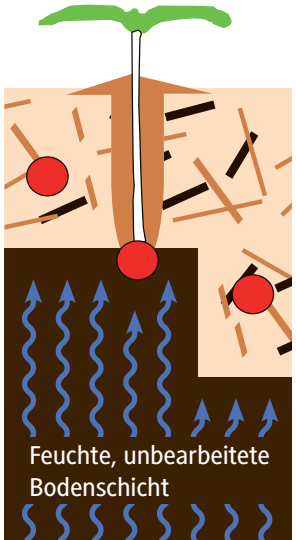
Sägeräte-Check

Gute Vorbereitung macht sich bezahlt!

- Schare auf Verschleiß prüfen: Scharfe Schare = keilförmige Saatrille
- Tiefenführung prüfen! Bei Mulchsaatgeräten dürfen die Schneidscheiben nicht tiefer arbeiten als die Schare.
- Andruckrolle: Funktion prüfen (Druck & Tiefenführung)
- Vereinzelung auf Verschleiß prüfen!
- Moderne bzw. gut gewartete Sätechnik bringt Vorteile, insbesondere unter trockenen Bedingungen

Aussaat – Pillenablage

Entscheidende Details!

Saatgutablage

Ablagetiefe